



BD-ROM Laufwerk mit „PowerDVD BD“

Sony NEC Optiarc Europe GmbH bringt unter der Vertriebsmarke Sony ein internes BD-ROM PC-Leselaufwerk als Retail-Paket auf den Markt: Das Bundle aus BDU-X10S BD-ROM Laufwerk und der marktführenden CyberLink Software PowerDVD (BD Edition) ermöglicht den Ausbau eines PCs zum Blu-ray Disc Player und das Abspielen von Blu-ray-Filmen, auf Blu-ray aufgenommen Videos, DVDs und CDs. „Zu einem Preis von weniger als 200 Euro bietet das Blu-ray Laufwerk eine hochwertige und preislich günstige Möglichkeit, Blu-ray-Filme am PC zu genießen“, erläutert Thomas Nedder, Managing Director Optiarc Europe, die Vorteile des Angebots. „Laufwerke für den PC haben bereits der DVD den Weg in den Massenmarkt geebnet, und das in erster Linie, weil sie den günstigen Einstieg in die neue Technologie ermöglichten“, sagt Wolfgang Schlichting, Research Director Removable Storage bei IDC. „Ebenso erwarten wir, dass Laufwerke zum Abspielen von Blu-ray-Filmen bei Preisen von unter 200 US-Dollar verstärkt auch von preissensitiven Käufern nachgefragt werden.“ Das 5,25-Zoll-Laufwerk BDU-X10S mit Serial ATA (SATA) Schnittstelle lässt sich leicht in aktuelle Desktop-PC-Modelle mit Microsoft Windows Vista oder Windows XP integrieren. Die mitgelieferte Player-Software CyberLink PowerDVD BD Edition unterstützt auch selbst bespielte Blu-ray Discs im MPEG-2 und H.264-Format, Standard-DVD-Videos und aufgezeichnete DVDs im MPEG-2- oder AVCHD-Format. Das neue BDU-X10S Retail-Bundle ist ab Februar im Handel erhältlich. Sony NEC Optiarc leistet auf das Laufwerk 24 Monate Garantie. www.sony-nec-optiarc.de

22-Zoll-Widescreen-TFT BenQ E2200WA

Mit dem E2200WA bringt BenQ ab Anfang Februar ein neues, 22 Zoll großes Widescreen-Modell mit einem außergewöhnlich eleganten Design auf den Markt. Mit seiner umfassenden technischen Ausstattung, die bei der E-Serie auch integrierte Lautsprecher beinhaltet, ist der BenQ E2200WA besonders für Home- und Office-Anwender mit hohen Entertainment-Ansprüchen eine gute Wahl. Der Helligkeitswert von 250 cd/m² und



das Kontrastverhältnis von 1.000:1 sorgen auch bei starkem Lichteinfall oder dunklen Anwendungsoberflächen für die scharfe Darstellung feinsten Details. Mit der Reaktionszeit von 5 ms und einem Betrachtungswinkel von horizontal 170° und vertikal 160° bietet das Display bei unterschiedlichsten Positionen der Anwender und auch bei schnell bewegten Bildmotiven eine klare Bildgestaltung. 16,7 Millionen Farben und die weiterentwickelte Senseye-Technik garantieren eine brillante Bildwiedergabe. BenQ Displays leistet 3 Jahre Garantie mit Vor-Ort-Austausch-Service. Zum Lieferumfang

des BenQ E2200WA gehören Kurzanleitung, Netzkabel, Sub-D-VGA-Kabel, Handbuch und Treiber-CD. Der BenQ Monitor E2200WA ist zum UVP von 259,- Euro erhältlich. www.benq.de

Hybrid-Rohling für Blu-ray and HD-DVD

Der Optical Disk Hersteller Ritek hat auf der CES einen Rohling vorgestellt, auf dem sowohl im Format BD-R wie dem konkurrierenden Format HD-DVD-R aufgezeichnet werden kann. Einige Besucher der diesjährigen Consumer Electronics Show äußerten die Meinung, dass die High Definition Hybrid-Lösung das innovativste Exponat der Messe sei. Die neue Ritek Hybrid-Disk ist auf der einen Seite als Blu-ray Disk-R und auf ihrer anderen Seite als HD-DVD beschreibbar. Über den Verkaufspreis und Termin der Markteinführung wurden noch keine Angaben gemacht. www.ritex.com

Drahtloses Ladegerät für mobile Geräte

Wer sich häufig über die vielen unterschiedlichen Ladegeräte für mobile Geräte ärgert, darf auf eine Lösung hoffen: Das US-amerikanische Unternehmen Wildcharge Inc. bietet eine Lösung an, mit der sich die Akkus der mobilen Begleiter durch einfaches Auflegen der Geräte auf eine Ladematte wieder aufladen lassen. Der „Wildcharger“ selbst muss dazu allerdings an ein Stromnetz angeschlossen sein. Die drahtlose Energie-Übertra-



gung erfolgt durch induktive Kopplung. Dazu muss das aufzuladende Mobilgerät allerdings für den Wildcharger kompatibel ausgerüstet sein, und das ist bisher noch bei keinem serienmäßigen Gerät der Fall. Als Zwischenlösung bietet Wildcharge Inc. spezielle Adapter für die aufzuladenden Geräte an, die für einige Motorola Handy-Modelle bereits verfügbar sind. Das Unternehmen Wildcharge Inc. hofft jedoch, durch Verhandlungen zu erreichen, dass die für Wildcharge erforderliche Übertragungstechnik in naher Zukunft serienmäßig in mobile Geräte integriert wird und Adapter dadurch überflüssig werden. Neben Wildcharge Inc. sind auch andere Unternehmen bei der Entwicklung von drahtlosen Ladepads aktiv. www.wildcharge.com

Sony 16 GB Memory Stick PRO Duo

Mit seinem neuen 16 GB fassenden Memory Stick PRO Duo will Sony, laut Slogan des Herstellers, „Mehr Freiheit für Filmer und Fotografen“ erreichen: Der neue Speicherriese erweitert die Aufnahmekapazität der Sony AVCHD-Camcorder auf bis zu sechs Stunden Video in High Definition Qualität. Wer den 16 GB Memory Stick Riesen in Sonys aktuellen Cyber-shot-Digitalkameras einsetzt, verfügt über Speicherplatz für mehrere tausend Fotos in höchster Auflösung. Das Flashspeicher-Format Memory Stick ist nicht nur kleiner, sondern lässt sich auch schneller als andere Speichermedien

wechseln. Wegen seiner schnellen Schreib- und Leszugriffe bietet sich der neue Memory Stick als ein optimales Speichermedium für High Definition-Aufnahmen an. Für diese Eigenschaft bürgt die Mark2-Zertifizierung, deren Logo der 16-Gigabyte-Stick trägt. „Mark2“ garantiert die hohen Speicher-Geschwindigkeiten, die für Aufnahmen im AVCHD-Format Voraussetzung sind. Der Memory Stick



bietet die schnellste und bequemste Art, um Videos auf einen Computer zu übertragen. Dazu muss der Stick lediglich in den Memory Stick-Slot eines PCs eingesteckt werden. Für den Fall, dass der Computer des Anwenders über keinen Memory Stick Einschub verfügt, liefert Sony den 16 Gigabyte Memory Stick PRO Duo auch inklusive einem USB-Lese-Adapter aus. Der neue Sony 16 GB Memory Stick PRO Duo ist ab März verfügbar. www.sony.de

Datensicherung für höchste Ansprüche

Datensicherung für höchste Ansprüche und das Klonen kompletter Festplatten unabhängig von Betriebssystem und Rechner-Plattform bietet „DeviceImage“, die neue Datensicherungssoftware von Waxar GmbH & Co. KG. DeviceImage muss nicht installiert werden und ist sofort einsetzbar, weil es selbständig und ohne Unterstützung des jeweils installierten Betriebssystems von einer Linux-Boot-CD gestartet und ausgeführt wird. Auf diese Weise lassen sich Daten auch bei Rechnern retten, wenn deren Betriebssystem beschädigt und nicht mehr ausführbar ist. DeviceImage sichert nicht nur die verschiedensten Dateisysteme auf PCs, sondern ist gleichzeitig eines der ersten Datensicherungsprogramme, das sowohl PCs wie Apple-Rechner auf Intel-Basis unterstützt. DeviceImage wird von Waxar in mehreren aufeinander aufbauenden Versionen angeboten: von „Basic“ über „Advanced“ und „Professional“ bis hin zu „Professional Plus“. Dies ermöglicht es allen PC-Benutzern, vom Heimanwender bis hin zum Administrator im Rechenzentrum, die genau passende Lösung zur Sicherung und Wiederherstellung ihrer Daten zu finden. DeviceImage erstellt komprimierte Images von Dateien, Partitionen oder kompletten Festplatten. Die Software unterstützt alle gängigen PC-Filesysteme (FAT 16/32, NTFS, EXT2 / EXT3, TFS, UFS, MFS, HPFS, OFS, BFS, EXT, REISER) und arbeitet sowohl auf x86-PCs als auch auf neuen Apple-Rechnern mit Intel-Prozessor. Die Sicherung kann auf unterschiedlichsten Medien erfolgen, lokal oder im Netzwerk, intern oder extern. Der UVP für Waxar DeviceImage Basic beträgt 39,95 Euro, der UVP für DeviceImage Advanced 75,95 Euro. Die Verkaufspreise für die Professional und Professional Plus Version wird auf Anfrage mitgeteilt. www.waxar.eu

Neue 1.8-Inch-Festplatten

Toshiba Storage Device Division (SDD), der Technologieführer bei Small Form Factor Hard Disk Drives (HDDs), hat sein marktführendes 1.8-Zoll HDD Line-Up durch weitere HDDs für PCs und Consumer Elec-

tronics (CE) Anwendungen erweitert: Die Highlights sind das 120 GB1 Modell für kleine und leichte mobile PCs, die superflachen single-platter Modelle 80 GB and 60 GB für ultra-mobile PCs und portable Handheld Devices, neue Low-Power Rugged 1.8-Inch HDDs bis 120 GB Speicherkapazität und ein 80 GB Light-Weight Modell für PC-Anwendungen sowie eine Serie von für CE Devices optimierten 60 GB Harddisks. www.toshiba.de

2,5-Zoll-Harddisk mit 320 GB

Samsung Electronics Ltd. hat eine 2,5 Zoll große High Capacity Harddisk der Spinpoint M6 Reihe vorgestellt, die 320 GB Speicherplatz bietet. Die neue Spinpoint M6 HM320JI mit SATA Schnittstelle ist für den Einsatz in Notebook-PCs und Blade Server konzipiert und verfügt über die bisher höchste, bei Festplatten im 2,5-Zoll-Format realisierte Speichergröße. Die High Capacity HDD ist ideal für Notebook-Anwender, die großen Speicherbedarf für Video-Archive, Foto-Sammlungen, Musik-

titel und sonstige Multimedia-Daten haben. www.samsung.de

X-Serie für Spieler: BenQ Display X900

Mit dem 19-Zoll-Display X900 erweitert BenQ sein Display-Portfolio um die X-Serie, die speziell auf die von Spielen und Animationen gestellten Anforderungen ausgerichtet ist. Für die optimale Darstellung schnell bewegter Bildinhalte ist der BenQ X900 mit Senseye+Game und AMATechnologie ausgestattet und benötigt nur 2 ms Reaktionszeit. Der X900 erreicht ein Kontrastverhältnis von 800:1, ein Helligkeitsverhältnis von 300 cd/m² und ermöglicht einen Betrachtungswinkel von 160° vertikal wie horizontal. Die Auflösung beträgt 1.280 x 1.024 Bildpunkte (SXGA). Neben einem analogen Sub-D Video-Eingang verfügt das Display über eine digitale DVI-Schnittstelle. Der Bildschirm ist nach ISO 13406-2 (Pixelfehlerklasse II) zertifiziert. Im Lieferumfang enthalten sind ein Netz- und Sub-D-Kabel, ein Handbuch und eine Treiber-CD. BenQ bietet für alle Displays einen 3 Jahre Vor-Ort-Austausch-Service. www.benq.de

ist während des Jahres 2008 zu rechnen. www.nec.com

Wireless HD-Spezifikation verabschiedet

Auch bei Übertragungen von hochauflösenden Media-Inhalten in Heimnetzwerken müssen die gleichen Protokolle und Kopierschutz-Funktionen eingehalten werden, wie bei der kabelgebundenen Signal-Übertragung per HDMI und HDCP. Um eine den Funktionen der HDMI-Schnittstelle entsprechende WLAN-Spezifikation zu entwickeln, wurde Ende 2006 die Wireless-HD-Gruppe mit den Mitgliedern Intel, LG, Panasonic, NEC, Samsung, Sony und Toshiba gegründet. Wie nun bekanntgemacht wurde, ist die Spezifikation für Interface und Protokoll zur drahtlosen Übertragung von hochauflösenden Videosignalen inzwischen fertiggestellt. Mit der wireless Punkt-zu-Punkt-Verbindung lassen sich zwischen Fernseher und Zuspieldgeräten oder einem Computer mit HDMI-Ausgang bis zu 10 Meter überbrücken. Wireless HD 1.0 nutzt das 60-GHz-Band und kann laut den Angaben des WiHD-Konsortiums unkomprimierte Audio-Video-Daten auch in Innenräumen mit einer Datenrate bis zu 4 Gbit/s übertragen. Mit Wireless HD 1.0 sollen sogar bis zu 20 Gbit/s realisierbar sein. Damit Übertragungen in sogenannten WVANS oder WPANS (Wireless Video Area Network / Wireless Personal Area Network) nicht sofort auf wenige Meter reduziert werden, sobald die direkte, geradlinige Verbindungslinie durch Gegenstände oder sich bewegende Personen unterbrochen wird, arbeitet WiHD mit einem adaptiven Antennensystem aus mehreren zusammenarbeitenden dynamischen Sende- und Empfangsantennen, ähnlich „MiMo“. Übertragen werden HD-Signale bis hin zum Format 1.080p/60 Hz, die wie bei der drahtgebundenen HDMI-Übertragung mit einem Kopierschutz ausgestattet werden. Dieser entspricht den Vorgaben der Motion Picture Association of America und erfüllt damit die Voraussetzungen, um hochauflösende digitale Kinofilme drahtlos übertragen zu können und zu dürfen.

POSAktuell NEC liefert Mobile WiMAX Solutions

NEC Corporation hat die Markteinführung seiner ersten Mobilien WiMAX Lösung mit der Bezeichnung „PasoWings“ bekanntgegeben. Die neue Geräte-Generation ist bei ITU und IEEE akkreditiert und markiert für Mobile WiMAX einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Zertifizierung. Im Jahr 2007 hat NEC schon weltweit WiMAX-Infrastruktur geliefert und in Japan, Taiwan und weiteren Ländern erfolgreiche Modellversuche durchgeführt. Als eines der ersten WiMAX Projekte hat das Tatum-Netzwerk seinen Betrieb aufgenommen, das im Rahmen des „M-Taiwan“ Projekts von der Regierung Taiwans gesponsert wird. Unterstützt durch Präsentations-Veranstaltungen, Demonstrations-Installationen und zahlreiche kommerzielle WiMAX-Anwendungen, will NEC weltweit neue WiMAX-Märkte begründen und bereits bestehende Märkte fördern und weiterentwickeln. Die neue WiMAX-Lösung PasoWings unterstützt die Frequenzbereiche 2.6 GHz und 3.5 GHz und ermöglicht die beiden Betriebsarten mobile und fixed operators. Die Fähigkeit zur gleichzeitigen Unterstützung beider Betriebsarten bedeutet, dass „mobile“ und „fixed operators“ sich nicht mehr gegenseitig ausschließen. NEC Paso Wings umfasst Punkt-zu-Punkt-Lösungen, bestehend aus Teilnehmer-Terminals in der Form von PCMCIA-Karten für Rechner und Wireless Access Produkten wie Basis-Stationen, Antennen, Application-Server und User Authentication Server sowie SIP-Server zur Installation von IP Phone Diensten über WiMAX-Netzwerke. NEC kann alle zur Errichtung eines Kommunikations-Netzwerks erforderlichen Komponenten in einer gemeinsamen Packung anbieten. Erste Produkte liefert NEC bereits ab Dezember 2007 aus. Mit der Inbetriebnahme der betreffenden WiMAX-Netzwerke